

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Staatlich anerkanntes, klassisches, privates Gymnasium mit einem Internat für Jungen und einem Internat für Mädchen in Prizren im Kosovo.

A

L
G



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Impressum



Asociation "Loyola-Gymnasium"
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren - Republik Kosovo

Redaktion
P. Walter Happel SJ
Friedrich-Wilhelm Moll
Dr. Erich Rabitsch
Jürgen Schwarzbach

© 2009 - Asociation "Loyola-Gymnasium"

Kontakt

Republik KOSOVO

Asociation "Loyola-Gymnasium"
P. Walter Happel SJ
Rr. e Tranzitit Petrovë
20000 Prizren
Telefon: +377 (0)44 434 087 (nur an Schulvormittagen)
E-Mail: alg-info@alg-prizren.com

DEUTSCHLAND

Asociation "Loyola-Gymnasium"
Jürgen Schwarzbach
Seestraße 16
82319 Starnberg
Telefon: +49 (0)8151 911 700
E-Mail: alg-info@alg-prizren.com

Förderverein DEUTSCHLAND

Freunde und Förderer der Asociation "Loyola-Gymnasium" e.V.
E-Mail: verein@alg-prizren.com

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Staatlich anerkanntes, klassisches, privates Gymnasium mit einem Internat für Jungen und einem Internat für Mädchen in Prizren im Kosovo.

Das Wunder von Prizren!



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Verantwortliche Ideengeber und Gestalter

Geschäftsführer der ALG und Direktor von Schule und Internaten

P. Walter Happel SJ

Telefon: +377 (0)44 346 051

E-Mail: walter.happel@alg-prizren.com

Stellvertretender Schulleiter

Mark Gojani

Telefon: +377 (0)44 617 081

E-Mail: mark.gojani@alg-prizren.com

Internatsleitung

Sr. Hana Kqira

Telefon: +377 (0)44 630 051

E-Mail: hana.kqira@alg-prizren.com

Rechtsfragen/Verwaltung

Pal Bala

Telefon: +377 (0)44 151 457

E-Mail: pal.bala@alg-prizren.com

Finanzen

Jürgen Schwarzbach

Telefon: +49 (0)8151 911 700

E-Mail: juergen.schwarzbach@alg-prizren.com

Inhalt

Impressum	2	Der Trägerverein - ALG	11
Kontakt	2	Konstituierende Sitzung des Trägervereins - ALG	12
Verantwortliche	4	Statistik, Schüler, Angestellte	13
Entstehung	6	Pädagogische Inhalte	15
Die Idee	7	Studentafel	19
Aus der Idee wird ein Projekt	7	Aufnahmekriterien, Gebühren und Kosten	20
Prizren als Standort	7	Dank	21
Einbindung in lokale Strukturen	8	Zentralstelle für das Auslandsschulwesen	22
Baugrundstück	9	Legende	22
Ausschreibung, Auftragsvergabe und Baubeginn	9	Spendenkonto	23
Eröffnung	10	Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:	
Fertigstellung	10	www.alg-prizren.com	

Kinder brauchen Zukunft

Entstehung

Kinder brauchen Zukunft

Die größten Hoffnungen für das Kosovo richten sich auf die Jugend des Landes. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist jünger als 25 Jahre, eine der jüngsten Bevölkerungen Europas. Es kommt alles darauf an, dass diese Generation nicht länger in einer Atmosphäre von Abgrenzung, Trennung, Hass und ohne Perspektiven heranwächst. Diese Jugend braucht eine Chance zur Entfaltung im Geist der Verständigung, der Achtung und des Respekts.



Sie braucht die Möglichkeit zur Bildung im europäischen Sinne. Mädchen und Jungen aller Ethnien und Glaubensrichtungen sollen gemeinsam zur Schule gehen und wieder neu lernen miteinander zu leben.

Zentral in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes

von 1989 ist die Forderung, dass alle Kinder das Recht auf eine gute Grundschulbildung (primary education) und gleichberechtigten Zugang zur weiterführenden Bildung (secondary education) haben sollen, denn Erziehung und Bildung sind, als Grundlage für Entwicklung, der Schlüssel zur Zukunft.

Jean Monnet (1888 - 1979), ein bedeutender Vordenker und Gestalter des vereinigten Europa, sagte einmal: "Wenn ich nochmals zu beginnen hätte, würde ich beim Aufbau Europas weniger auf die Wirtschaft, als vielmehr auf die Kultur und Bildung setzen." Das Kosovo darf als demokratisches europäisches Land in der islamischen Welt von Europa besonderes Engagement erwarten.



Wohl deshalb wandten sich, im Herbst 2002, kosovarische Eltern an einen Mitarbeiter von Renovabis und baten darum, ein klassisches Gymnasium im Kosovo zu errichten.

Gründung eines klassischen Gymnasiums

Die Idee

Gründung eines klassischen Gymnasiums mit einem Internat für Mädchen und einem Internat für Jungen.

Renovabis entsandte noch im Frühjahr 2003 P. Happel SJ in das Kosovo und beauftragte ihn mit einer Machbarkeitsstudie zur Frage: Möglichkeit der Errichtung eines klassischen Gymnasiums im Kosovo? Ende Juni 2003 lagen die Ergebnisse vor. Die Gründung eines klassischen Gymnasiums im Kosovo ist nicht nur wünschenswert und machbar, sondern auch verantwortbar. Insbesondere muss man sich der Erziehung der Mädchen widmen und ihnen die Chance zu einer guten Ausbildung eröffnen. Das zu gründende Gymnasium sollte unbedingt ein Internatsgymnasium sein, das so allen Mädchen und Jungen aus dem Kosovo und den Anrainerstaaten offensteht.

Aus der Idee wird ein Projekt

Im Herbst 2003 beauftragte Renovabis die Deutsche Provinz der Jesuiten mit der Durchführung des Projekts und sagte

Prizren ist die historische Hauptstadt

gleichzeitig eine großzügige Anschubfinanzierung sowie die Übernahme eines großen Anteils der Baukosten zu.

P. Happel SJ wurde damit beauftragt und in das Kosovo entsandt.

Prizren als Standort

Prizren ist die historische Hauptstadt im Kosovo und bis heute das religiöse Zentrum der Katholiken, der Muslime und



Asociation "Loyola-Gymnasium"

P. Happel SJ begann seine Arbeit in Prizren

der serbisch-orthodoxen Christen im Kosovo. Immer wieder wurde eine Verlegung der Hauptstadtfunktion von Prishtina nach Prizren diskutiert. Zudem ist Prizren eine im Kern gewachsene Stadt, in der ein klassisches Gymnasium einen hohen Symbolwert hat und die Bedeutung der Kommune weiter stärkt. Prizren liegt im "deutschen Sektor" der KFOR¹ und gilt als die sicherste Stadt des Kosovo.

Die Bundeswehr und die Deutschen genießen hier einen sehr guten Ruf. Prizren ist von Makedonien und Albanien schnell erreichbar. Das Gymnasium mit seinen Internaten steht somit auch den Mädchen und Jungen aus diesen Ländern offen.

Einbindung in lokale Strukturen

P. Happel SJ begann seine Arbeit in Prizren zunächst damit, dass er Kontakt zu allen wichtigen Organisationen aufnahm.

Er sprach mit Vertretern der lokalen Behörden, der UNMIK², der KFOR¹ und der CIMIC³, beriet sich mit der KTA⁴ und anderen im Kosovo tätigen NGOs⁵. Er verhandelte mit der Stadtverwaltung von Prizren und den zuständigen Ministeri-

Kontaktaufnahme

en in Prishtina. Nicht zuletzt stellte er das Projekt auch der Apostolischen Administratur in Prizren vor.

Von allen Seiten erfuhr er nicht nur großes Wohlwollen, sondern auch konkrete Hilfen nach den jeweiligen Möglichkeiten seiner Gesprächspartner. Schritt für Schritt wurden formale und bürokratische Hürden genommen, und bei den beteiligten Organisationen entstand ein Gefühl vom gemeinsamen Projekt.

Als juristische, im Kosovo handelnde Person wurde im De-



Baugrundstück – 3,8 ha

Im Dezember 2003 die Asociation "Loyola-Gymnasium" (Akronym: ALG), als Trägerverein für Gymnasium und Internate gegründet.

Baugrundstück

Das ca. 3,8 ha große Baugrundstück, es liegt am nordwestlichen Stadtrand von Prizren direkt an der Transitstraße Richtung Albanien, wurde von der Stadt Prizren zur Verfügung gestellt. Mit Urkunde vom 11. Mai 2005 hat die UNMIK das



Baubeginn am 16. April 2005

Grundstück der ALG für 99 Jahre überschrieben. Die Eintragung in das Grundbuch erfolgte am 15. Juni 2005.

Ausschreibung, Auftragsvergabe und Baubeginn

Im Januar 2005 erfolgte die Ausschreibung des Bauvorhabens. In der vorgegebenen Zeit holten 11 Interessenten die Ausschreibungsunterlagen ab.

Am Stichtag lagen vier Gebote vor. Eine fünfköpfige Auswahlkommission prüfte die Gebote. Als Gewinner wurde die Firma Global aus Prizren ermittelt.

Am 24. März 2005 wurde der Bauvertrag mit der Firma Global unterzeichnet und bereits am 16. April 2005 erfolgte die feierliche Grundsteinlegung.



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Nur 5 Monate später Einweihung und Unterrichtsbeginn



Eröffnung

Nur 5 Monate später, am 12. September 2005, wurden Teile der Schule und der Internate feierlich eröffnet. Der Unterricht begann für 184 Kinder am darauf folgenden Tag. Dies war nur durch zügige Bauweise und den engagierten Einsatz aller Beteiligten möglich. Zeitweise waren über 200 Arbeiter auf der Baustelle beschäftigt. Das deutsche Technische Hilfswerk überwachte die Arbeiten. Renovabis trug den Löwenanteil der Kosten für den ersten Bauabschnitt.

Fertigstellung am 16. April 2007

Fertigstellung

Am 16. April 2007, dem zweiten Jahrestag der Grundsteinlegung, feierten wir den Abschluss aller Baumaßnahmen. Beachtenswert ist, dass sowohl der zeitliche wie der finanziell vereinbarte Rahmen eingehalten wurden. Mehrkosten entstanden nur dort, wo Änderungen in der Ausführung oder im Umfang vorgenommen wurden, z.B. bei den Sportplätzen. Aus dem geplanten Sportplatz mit Teerbelag wurden 3 Sportplätze mit einem Belag aus Gummigranulat.



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Für die bereits erfahrene Unterstützung und für die in Zukunft sicher noch oft benötigte sei an dieser Stelle allen Beteiligten recht herzlich gedankt!

Der Trägerverein - ALG

Die Asociation "Loyola-Gymnasium" - Verantwortlicher Rechtsträger

Das Projekt war und ist ohne eine juristische Person im Kosovo nicht vorstellbar. Die juristische Person dient als Ansprechpartner für alle nationalen und internationalen Organisationen und fungiert als Träger für das Gymnasium und die Internate.

Unter dem Namen Asociation "Loyola-Gymnasium" (ALG) wurde der Trägerverein im Dezember 2003 in Prishtina gegründet und bereits am 19. Januar 2004 bei der UNMIK als Non-Governmental Organization (NGO) registriert.

Am 8. Februar 2005 wurde dem Trägerverein vom Ministerium für öffentliche Angelegenheiten der Public Benefit Status (Status der Gemeinnützigkeit) zuerkannt.

Verantwortlicher Rechtsträger



Ziel des Vereins ist die Förderung klassischer Bildung und Ausbildung im Kosovo und dadurch die Förderung junger Menschen.

Dazu gehören die Vorbereitung der Jugend des Kosovo auf den Wettbewerb in Europa und ihre entsprechende Integration auf dem Gebiet von Bildung und Wissenschaft sowie die Förderung eines altersentsprechenden Wissens um Kultur, Wissenschaft und Kunst.

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Am 16. Mai 2004 im Rathaus von Prizren

Konstituierende Sitzung des Trägervereins - ALG

Am 18. Mai 2004 fand im Rathaus in Prizren die konstituierende Sitzung des Trägervereins statt. Zur weiteren Vorgehensweise heißt es im Protokoll:

"Die Mitglieder waren sich einig, noch in diesem Jahr mit der Umsetzung des Projekts zu beginnen. Nachdem aus zeitlichen Gründen (baldiges Ende des Schuljahres, Lehrerauswahl, Lehreraus- und -fortbildung, provisorische Unterrichtsräume)



ein Unterrichtsbeginn im kommenden Schuljahr (September 2004) wohl nicht mehr zu realisieren ist, haben die Mitglieder beschlossen, alles zu unternehmen, um noch in diesem Schuljahr (2004/05) mit dem Bau beginnen zu können. Ebenso sollte so früh wie möglich die Auswahl und das Training der Lehrer erfolgen und das pädagogische Programm erarbeitet werden."

Aktuelle Mitglieder im Trägerverein:

- Albanian Youth Action
- Apostolische Administration Prizren
- Deutsche Provinz der Jesuiten
- Franziskanerinnen aus Cetinje
- Freunde und Förderer der Asociation "Loyola-Gymnasium" e.V.
- Grünhelme e.V.
- Kosova Alternative Education
- Kroatische Provinz der



Weitere Mitglieder sind erwünscht

- Jesuiten
- Marianne und Rudolf Haver Stiftung
- Österreichische Provinz der Gesellschaft Jesu
- Stellaner-Vereinigung Deutschland e.V.

Weitere Mitglieder sind erwünscht!
Juristische Personen sind eingeladen einen Antrag zu stellen.

Statistik Schüler, Angestellte

Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Schülerzahlen und der Zahl der Angestellten am Loyola-Gymnasium.

Auffällig ist in beiden Bereichen der relativ hohe Anteil von Katholiken. In der Gesamtbevölkerung des Kosovo sind die Katholiken eine absolute Minderheit von ca. 3 %. Auch über den hohen Anteil an Mädchen und Mitarbeiterinnen freuen wir uns.

Tabelle 1 Schüler und Angestellte

Tabelle 1

Schuljahr	2005/06			2006/07			2007/08			2008/09		
	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂
Schüler												
- extern	136	61	75	237	102	135	377	164	213	408	191	217
- intern	29	10	19	81	27	54	122	45	77	153	68	85
Gesamt	165	71	94	318	129	189	499	209	290	561	259	302
Mitarbeiter												
- Lehrer	13	4	9	21	6	15	30	12	18	35	13	22
- Erzieher	5	3	2	6	5	1	7	4	3	9	5	4
- Küche	1		1	1		1	2	1	1	2	1	1
- Pförtner	1		1	1		1	2		2	2		2
- Verwaltung	3	2	1	3	2	1	2,5	1,5	1	2,5	1,5	1
- Leitung	2		2	2		2	2		2	2		2
Gesamt	25	9	16	34	13	21	45,5	18,5	27	53,5	19,5	31

Unsere Verwaltung ist immer noch sehr "schlank", worauf wir auch in Zukunft achten werden.

Ignatianische Pädagogik

Pädagogische Inhalte

Wir fühlen uns der ignatianischen Pädagogik verpflichtet.

Wir verfolgen also eine optimistische Pädagogik. Unsere Erziehung ist welt- und lebensbejahend und will zur ganzheitlichen Bildung des Einzelnen in der Gemeinschaft beitragen, den Dialog fördern.

Aufgrund ihrer positiven Einstellung zur Welt hält unsere Päd-



Wissen ist nicht Bildung

agogik alles für wert, erforscht zu werden. Die Schüler sollen grundsätzlich allen Fragen und Problemkreisen offen und leistungsbereit gegenüber stehen – und das nicht nur am Vormittag in der Schule. Die bloße Vermittlung von Wissen und funktionalen Fähigkeiten allein macht noch keine Bildung aus.

Bildung kommt nicht ohne Werte aus. Daher wird die Förderung der Einzelperson als eines der wichtigsten Ziele einer guten Schulausbildung gesehen, ebenso wie eine fundierte Allgemeinbildung.

- Wir legen Wert auf die individuelle Behandlung und die Sorge um jeden einzelnen Schüler.

SCHÜLERSTIMMEN



Das Loyola-Gymnasium ist eine der besten Schulen im Kosovo. Es ist toll, ein Teil

davon zu sein. Es ist eine Schule, die viel zu bieten hat, aber sie verlangt auch viel. Hier kannst du Du selbst sein. Hier kannst du deine Träume verwirklichen. Man bekommt die Chance, etwas aus sich zu machen.

Für mich persönlich war die Entscheidung hierher zu kommen, die beste in meinem Leben. Etwas, was ich nie bereuen werde. Hier habe ich viel gelernt, mir einen Freundeskreis geschaffen und gelernt selbstständig zu sein.

Gjerolinda Desku - XI a

Sprachen Albanisch & Deutsch

- Wir betonen die Einzelinitiative und halten dazu an, das ganze Leben lang weiter zu lernen.
- Wir orientieren uns an Werten, ermutigen zu Erkenntnis, zu Liebe und zu Annahme unserer selbst.
- Wir wollen beitragen zu einer realistischen Kenntnis der Welt und ihrer Gestaltung.
- Wir zielen auf das Außergewöhnliche, um die möglichst vollkommene Entwicklung aller Anlagen der Persönlichkeit zu fördern.

SCHÜLERSTIMMEN



Das Leben im Internat ist ein besonderes Leben. Ich bin unabhängiger und ich bin umgeben von Menschen, die so sind wie ich, die

mich verstehen und die selben Ziele und Vorstellungen haben. Wir sind eine große Familie geworden.

Eine glückliche Familie.

Donika Hajdaraj - VII a

Die Vermittlung von Werten geschieht am Loyola-Gymnasium Prizren zum einen durch die sorgfältig ausgewählten Erzieher und Lehrer und das Beispiel, das sie im täglichen Leben den Schülern geben. Zum anderen durch den Unterricht in allen, insbesondere in den dafür besonders geeigneten Fächern.

Wichtige Aspekte der

Latein & Englisch

Persönlichkeitsbildung betreffen die Entwicklung sozialer Fähigkeiten, wie Kritikfähigkeit, Sensibilität und Kreativität, vor allem aber Respekt vor den Anderen und die Fähigkeit zu menschlicher Zuwendung.

Hier liegt die besondere Chance einer Internatsschule, wie es das Loyola-Gymnasium Prizren ist: Die engen Verflechtungen von Leben und Lernen, von Unterricht und Freizeit ermöglichen eine gute Bildung und Ausbildung. Soziales, kameradschaftliches und gemeinschaftsbildendes Verhalten können hier gelernt und eingeübt werden. So geschieht Erziehung in



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Lernen und Leben in einer Gemeinschaft

SCHÜLERSTIMMEN



Ich habe immer davon geträumt, eine Schule wie das Loyola-Gymnasium zu besuchen und einen guten Freundeskreis zu haben. Die Sauberkeit, die hier am

Gymnasium herrscht, finde ich sehr toll. Ich hatte nicht geglaubt, dass eine Schule hier im Kosovo so sauber sein kann.

Mir gefällt das neue Schuljahr (mein zweites) viel besser, weil viele neue Schüler gekommen sind. Ich habe neue Freunde kennen gelernt. Außerdem haben wir einen neuen Erzieher im Internat.

Zum Schluss möchte ich sagen, dass die Schüler und Schülerinnen am Loyola-Gymnasium dem richtigen Weg für eine gute Bildung folgen, die eine große Chance für eine bessere Zukunft ist.

Hysen Hoti - VII a

den Internatsgruppen, die dem jeweiligen Alter und den Erkenntnissen moderner Pädagogik entsprechend gestaltet ist. Wir sind davon überzeugt, dass das europäische Gedankengut ein geeignetes Fundament darstellt, auf dem Wissen zu Bildung führt.

Auch wenn das Leben und Lernen in der Gemeinschaft manches erleichtert, eine Bildung ohne Anstrengung gibt es nicht. Unsere Schule ist eine Bildungseinrichtung, die Kinder auf deren zukünftiges Leben vorbereitet und erheblichen persönlichen Einsatz fordert.

Partnerschule der Bundesrepublik Deutschland

Die Erziehung im Loyola-Gymnasium Prizren verbindet vielfach Bewährtes mit neuen Anforderungen. Zur Erziehung im Loyola-Gymnasium Prizren gehören deswegen das Erlernen der lateinischen, deutschen und englischen Sprache ebenso wie das Lernen im Bereich moderner Naturwissenschaften.

Erworbenes Wissen und Talente sollen nicht der egoistischen Befriedigung von Einzelbedürfnissen dienen, sondern sind auch immer zum Wohl der Gesellschaft einzusetzen. Die Erziehung am Loyola-Gymnasium Prizren ist daher gesellschaftsbezogen. Sie versteht sich als ein Teil der europä-



Aufgeschlossenheit Leistungsfähigkeit Leistungsbereitschaft

Sprachdiplom der Deutschen Kultusministerkonferenz



ischen Idee und will ein Verlangen nach sozialer Gerechtigkeit wecken. Dieses Engagement soll zu hervorragendem Dienst für andere und zur Übernahme verantwortlicher Positionen in der Gesellschaft anleiten.

Menschen sind Individuen mit unterschiedlichen Begabungen und Möglichkeiten. Wir dürfen daher nicht an jeden

im Sinne eines Leistungswettbewerbs die gleichen Maßstäbe anlegen. Jeder unserer Schüler muss aber versuchen, seine Talente und Fähigkeiten bestmöglich zu entwickeln.

Aufgeschlossenheit, Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft fordern wir daher in gleicher Weise nicht nur von unseren Schülern, Lehrern und Erziehern, sondern auch von den Eltern und natürlich von uns selbst. Unsere Pädagogik baut auf die ständige vertrauensvolle Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Erziehern und Schülern.

Das erfordert:

- Einen regen Austausch von Informationen und Meinungen.
- Lernbereitschaft auf Seiten der Schüler, der Eltern, der Lehrer und Erzieher.
- Zusammenarbeit von Leitungsteam (Direktor, Schulleiter, Internatsleiter), Lehrer- und Erzieherkonferenz, Elternvertretern und Schülerschaft.
- Verantwortung muss von allen

SCHÜLERSTIMMEN



Mir gefällt das Leben im Internat sehr. Erstens weil der ganze Tagesablauf geplant ist und wir uns meistens auch an diesen Plan halten. Zweitens, weil ich hier mit Freunden zusammenlebe.

Wir haben viel Spaß und verbringen die ganze Zeit zusammen, egal ob wir lernen, Hausaufgaben machen, Sport treiben, Essen etc., wir machen alles zusammen.

Was mir im Internat nicht so gut gefällt, sind die ganzen Regeln (für jede Kleinigkeit), an die wir uns halten müssen. Aber wie ein Sprichwort sagt: "Regeln sind dazu da, um gebrochen zu werden". Das tun wir manchmal auch, meist unabsichtlich und bei nicht so strengen Regeln wie den Müll raustragen, unsere Zimmer sauber zu machen etc.. Aber ich finde, das macht das Leben hier im Internat viel interessanter und aufregender.

Ich bin einfach froh, hier zu sein.

Blend Arllati - XII b

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Vermittlung von Werten

SCHÜLERSTIMMEN



Das Internat ist dieses Jahr besser geworden und es sind mehr Schüler gekommen.

Letztes Jahr waren wir nur wenige und jetzt wird fast das ganze Internat benutzt. Wir haben auch einen neuen Erzieher und viele neue Lehrer.

In der Schule können wir jetzt auch das Chemielabor benutzen und mehr praktisch lernen. So werden die Unterrichtsstunden viele interessanter und motivieren uns, mehr zu lernen.

Ich glaube, dieses Jahr wird ein besseres Schuljahr.

Erzen Duraku - X b

am Erziehungsprozess Beteiligten übernommen und der Prozess selbst ständig überprüft werden.

So möchte das Loyola-Gymnasium Prizren mit seinen Internaten die Schülerinnen und Schüler nicht nur zu einem guten Schulabschluss bringen, sondern sie zu Persönlichkeiten



bilden, die, geprägt von europäischen Werten und Zielen, als "Menschen für andere" das Leben in dieser Welt und Gesellschaft bewusst und verantwortlich gestalten.



Mir persönlich gefällt das Leben im Internat. Am Anfang konnte ich mich nur schwer daran gewöhnen, aber im Laufe der Zeit wurde es immer einfacher. Jetzt habe ich viele Freunde und werde sehr traurig sein, wenn ich mich am Ende des Schuljahres von ihnen trennen muss.

Rajmond Nue - XII b



Tabelle 2 Stundentafel

Tabelle 2

	VI			VII			VIII		IX		X					XI			XII			Σ
	a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	c	d	e	a	b	c	a	b	c	
Albanisch	5	5	6	4	4	4	4	4	4	4	6	6	6	6	7	5	5	5	5	5	5	105
Latein	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	2	2	2	2	1				1	1	1	55
Deutsch	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	3	80*
Englisch	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	68
Geschichte	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	40
Gemeinschaftskunde				1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2							17
Erdkunde/Wirtschaft	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1						2	2	2	2	2	2	28
Mathematik	4	4	5	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	5	3	3	3	3	3	3	78
Physik				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Chemie				1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	33
Biologie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	42
Bildende Kunst	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	24
Musik	2	2	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26
Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	42
Informatik							1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	23
Psychologie																1	1	1	1	1	1	6
Soziologie																1	1	1	1	1	1	6
Philosophie																1	1	1	1	1	1	6
Wahlbereich																						
Σ	32	32	34	33	33	33	34	34	34	34	35	35	35	34	35	34	34	34	35	36	35	635

Stundentafel

* Zusätzlich 24 Stunden Leistungskurse
Stand: 3. Februar 2009

Bildung kostet

Aufnahmekriterien, Gebühren und Kosten

Die Hälfte aller Plätze an der Schule und in den Internaten ist für Mädchen reserviert. Alleinige Voraussetzung für die Aufnahme ist das Bestehen der Aufnahmeprüfung.

Mit unseren Gebühren orientieren wir uns an den Gebühren öffentlicher Einrichtungen, z. B.



SCHÜLERSTIMMEN



In diesem Jahr gefällt mir alles besser. Das Leben im Internat ist auch viel interessanter als in den

letzten Jahren. Auch in der Schule ist alles interessanter. Einerseits sind die naturwissenschaftlichen Fächer interessanter geworden, dank dem neuen Wissenschaftsraum, andererseits wird viel mehr Strenge erwartet, um gute Noten zu bekommen.

Arjan Bala - X a

Stipendien für Bedürftige

Kindergärten. Ab Januar 2009 gelten folgende Gebühren:

Schulgeld	70 EUR/Monat = 840 EUR/Jahr
Pensionsgeld	150 EUR/Monat = 1.800 EUR/Jahr (zuzüglich zum Schulgeld)

Für sozial bedürftige Familien vergeben wir Stipendien. Vergabekriterien sind die soziale Bedürftigkeit und anhaltend gute schulische Leistungen.

Darüber hinaus erhalten faktisch alle unsere Kinder ein Stipendium, denn die genannten Gebühren decken nur ca. 50 % der laufenden Kosten. So beträgt der Haushalt für das Schuljahr 2008/09 ca. 1.252.500,00 EUR. Aus den Gebühren sind jedoch nur ca. 600.000 EUR Einnahmen zu erwarten.

SCHÜLERSTIMMEN



Am Anfang war alles sehr schwer. Die Gewöhnung an das Internat, an die neuen Menschen, an die Schule. Aber ich habe durchgehal-

ten, denn ich wollte selbstständig werden. Jetzt bereue ich es nicht, dass ich an diese Schule gekommen bin. Ich habe einen eigenen Charakter entwickelt und habe gelernt, nach meinen Träumen zu streben.

Teuta Mataj - XI a

Dank an unsere Freunde



Dank

Bildung ist nicht umsonst zu haben. Wie jede andere Bildungseinrichtung ist auch das Loyola-Gymnasium auf finanzielle Zuschüsse angewiesen. Sein Fortbestand kann nur gesichert werden, wenn wir auch in Zukunft durch unsere Freunde, Förderer und Gönner unterstützt werden.

Darunter sind neben vielen Privatpersonen auch Firmen, Stiftungen, Behörden und Körperschaften des Öffentlichen Rechts, von denen manche aus Bescheidenheit nicht genannt werden wollen.

Um zu vermeiden, jemanden dadurch zu verärgern, dass wir ihn bei einer Aufzählung versehentlich nicht genannt haben, oder dadurch, dass wir ihn versehentlich genannt haben, obwohl er nicht genannt werden will, haben wir uns entschlossen:



Wir danken allen unseren Förderern von ganzem Herzen, werden aber keinen davon namentlich benennen.

Dafür sprechen auch Erfahrungen des Missbrauchs solcher Daten, die leider auch schon gemacht wurden.

SCHÜLERSTIMMEN



Ich hätte nie gedacht, dass das Leben im Internat so toll ist. Ein neuer Ort, mit neuen Freunden. Es war

schwer, mich von meiner Familie zu trennen, aber ich wurde herzlich in einer, sozusagen, neuen Familie aufgenommen. Jetzt habe ich mich im Internat eingelebt und mich an die Schule gewöhnt. Jetzt bleibt mir nur zu arbeiten, denn nur so kann ich etwas in meinem Leben erreichen.

Florina Pnishi - X e

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Deutsch als Fremdsprache

1,2,3,4,5

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen

Das Loyola-Gymnasium wird vom Auswärtigen Amt und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen als Leuchtturmprojekt geführt und wegen seiner Leistungsfähigkeit personell und materiell besonders gefördert.



Drei Lehrkräfte aus der Bundesrepublik unterrichten hier, darüber hinaus hat auch der deutsche Fachberater und Koordinator des Lehrer-Entsendeprogramms am Loyola-Gymnasium seinen Dienstsitz.

Als einzige Schule im Land ist das Loyola-Gymnasium auch "Partnerschule der Bundesrepublik Deutschland":

Nach einer sehr genauen und aufwändigen Prüfung hat die Schule das Recht, die Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz auf allen Stufen des Europäischen Referenzrahmens durchzuführen. Mit der höchstmöglichen Stufe C 1 verbunden ist unter sprachlichem Aspekt das Anrecht für ausländische Schüler, an jeder beliebigen deutschen Universität zu studieren.

Legende

- KFOR - KOSOVO FORCE** - Die 1999 nach Beendigung des Kosovo-Krieges, aufgestellte multinationale militärische Formation unter der Leitung der NATO.
- UNMIK - UNITED NATIONS INTERIM ADMINISTRATION MISSION IN KOSOVO** - Sie wurde vom UN-Sicherheitsrat am 10. 06.1999 (Resolution 1244) als UNO-Friedensmission für die Wiederherstellung und den Wiederaufbau des Kosovo eingerichtet.
- CIMIC - CIVIL MILITARY COOPERATION** - Bestandteil der militärischen Operationsführung der deutschen KFOR.
- KTA - KOSOVA TRUST AGENCY** - Zur UNMIK (Resolution 2002/12 vom 13.06.2002) gehörende Privatisierungsbehörde im Kosovo.
- NGO - NON-GOVERNMENTAL ORGANIZATION** - Eine nichtstaatliche Organisation, die nicht auf Gewinn ausgerichtet und von staatlichen Stellen weder organisiert wird noch abhängig ist.



SCHÜLERSTIMMEN

Ich erinnere mich gern an den ersten Tag am Loyola-Gymnasium. Der Schulhof war voll mit

Schülern und Schülerinnen, die sich zum ersten Mal trafen. Um ehrlich zu sein, die Schule erinnerte mich an einen Flughafen, wo viele Menschen sich trennten und zusammentrafen. Heute habe ich sehr viele Freundschaften geschlossen und genieße das Leben am Loyola-Gymnasium.

Biondina Shehu - X e

Internet

Asociation "Loyola-Gymnasium"

www.alg-prizren.com

Spendenkonto



Bank:

Liga Bank
Vordere Sterngasse 32
D - 90402 Nürnberg

Kontoinhaber:

Jesuitenmission
Königstr. 54
D - 90402 Nürnberg



Kontonummer:

5115582

BLZ:

75090300

IBAN:

DE61750903000005115582

SWIFT:

GENODEF1M05

Stichwort:

8210, Prizren, Kosovo



Zuwendungsbescheinigungen werden automatisch erstellt.

Asociation "Loyola-Gymnasium"

www.alg-prizren.com



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Gjimnaz klasik, privat i pranuar nga shteti me një konvikt për djem dhe një konvikt për vajza në Prizren në Kosovë.

Mrekullia nga Prizreni!



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Përgjegjësi Ideatori dhe organizatori

Punëdrejtuesi i ALG dhe drejtori i shkollës dhe konvikteve

P. Walter Happel SJ

Telefon: +377 (0)44 346 051

E-Mail: walter.happel@alg-prizren.com

Zëvendësdrejtori i shkollës

Mark Gojani

Telefon: +377 (0)44 617 081

E-Mail: mark.gojani@alg-prizren.com

Udhëheqësja e konviktit

Sr. Hana Kqira

Telefon: +377 (0)44 630 051

E-Mail: hana.kqira@alg-prizren.com

Çështjet juridike/administrata

Pal Bala

Telefon: +377 (0)44 151 457

E-Mail: pal.bala@alg-prizren.com

Financat

Jürgen Schwarzbach

Telefon: +49 (0)8151 911 700

E-Mail: juergen.schwarzbach@alg-prizren.com

Përmbajta

Impresumi	2	Shoqëria bartëse - ALG	11
Kontaktet	2	Seanca konstituive e Shoqërisë bartëse - ALG	12
Përgjegjësit	4	Statistika, nxënësit, të zënit me punë	13
Krijimi	6	Përmbajtjet pedagogjike	15
Ideja	7	Tabela e orëve	19
Nga ideja bëhet projekti	7	Kriteret e pranimit, taksat dhe shpenzimet	20
Prizreni si vendndodhje	7	Falënderimi	21
Përfshirja në strukturat lokale	8	Zyra Qendrore për Shkollimin Jashtë Vendit	22
Trualli për ndërtim	9	Legjenda	22
Tenderimi, dhënia e porosisë dhe fillimi i ndërtimit	9	Kontoja e donacioneve	23
Hapja	10	Informacionet aktuale i gjeni në faqen tonë të internetit:	
Përfundimi	10	www.alg-prizren.com	

Fëmijëve ju nevojitet ardhmëria

Krijimi

Fëmijët kanë nevojë për ardhmëri

Shpresat më të mëdha për Kosovën janë të drejtuara kah rinia e vendit. Më tepër se gjysma e popullsisë është më e re se 25 vjeç, njëra nga popullatat më të reja të Evropës. I tërë halli qëndron në atë që kjo gjeneratë nuk mund të rritet më tutje në një atmosferë të kufizimeve, ndarjeve, mërisë dhe perspektivës. Kjo rini ka nevojë për një shans të zhvillimit në frymën e mirëkuptimit, kujdesit dhe respektit.



Asaj i nevojitet mundësia për arsimim në kuptimin evropian. Vajzat dhe djemtë e të gjitha etnive dhe besimeve duhet të shkojnë së bashku në shkollë dhe të mësohen përsëri të jetojnë me njëri tjetrin.

Kërkesa qendrore në Konventën e UN mbi të drejtat e fëmijës së vitit 1989 është

që të gjithë fëmijët duhet të kenë një shkollim të mirë fillor (primary education) dhe qasje të barabartë në shkollimin e mëtejshëm (secondary education), sepse edukata dhe arsimi janë si themel për zhvillim, çelësi i të ardhmes.

Jean Monnet (1888 - 1979), një ideator dhe formulues i Evropës së bashkuar, pat thënë një herë: "Po të më duhej të filloja edhe një herë, unë me rastin e ndërtimit të Evropës më pak do kujdesesha për ekonominë, kurse shumë më tepër për kulturën dhe arsimin". Kosova si shtet demokratik evropian në botën islame ka të drejtë të pret nga Evropa angazhim të veçantë.



Me sa duket për këtë, në vjeshtën 2002 prindërit kosovarë iu drejtuan një bashkëpunëtorit të Renovabit dhe e lutën për themelimin e një gjimnazi klasik në Kosovë.

Themelimi i një gjimnazi klasik

Ideja

Themelimi i një gjimnazi klasik me një konvikt për vajza dhe një konvikt për djem.

Qysh në pranverën e 2003 Renovabis-i dërgoi atë Happel SJ në Kosovë dhe e ngarkoi atë me një studim të realizueshmërisë në lidhje me: Mundësinë e themelimit të një gjimnazi klasik në Kosovë? Në fund të qershorit u paraqiten rezultatet. Themelimi i një gjimnazi klasik në Kosovë jo vetëm që është i dëshirueshëm dhe i realizueshëm por edhe me përgjegjësi. Veçanërisht duhet t'i përkushtohet kujdes arsimit të vajzave dhe atyre t'iu ipet shansi për një arsimim të mirë.

Gjimnazi që do të themelohej do të duhet të jetë patjetër gjimnaz me konvikt, i cili do të jetë i hapur për të gjitha vajzat dhe djemtë nga Kosova dhe vendet për rreth.

Ideja shndërrohet në projekt

Në vjeshtë 2003 Renovabis-i ngarkon Krahinën e Jezuitëve me realizimin e projektit dhe njëkohësisht premton një financim madhështor shtytës, si dhe marrjen përsipër të një pjese të

Prizren është kryeqyteti historik

madhe të shpenzimeve të ndërtimit.

Atë Happel SJ u ngarkua me këtë dhe u dërgua në Kosovë

Prizreni si vendndodhje

Prizreni është kryeqyteti historik i Kosovës dhe deri sot qendra religjioze e katolikëve, myslimanëve dhe të krishterëve serbo-ortodoks në Kosovë. Shumë shpesh diskutohet për zhvendosjen e funksioneve të kryeqytetit nga Prishtina në



Asociation "Loyola-Gymnasium"

P. Happel SJ filloi punën e vet në Prizren

Prizren. Përveç kësaj Prizreni është qytet i ngritur në qendër, në të cilin një gjimnaz klasik do të kishte një vlerë të lartë simbolike dhe do të rriste më tutje rëndësinë e komunës. Prizreni shtrihet në "sektorin gjerman" të KFOR-it¹ dhe vlerësohet si qyteti më i sigurt i Kosovës.

Ushtria federale (Bundeswehr) dhe gjermanët këtu gëzojnë një renome të mirë. Në Prizren mund të arrihet shpejt nga Maqedonia dhe Shqipëria. Gjimnazi me konviktet e veta kështu është i hapur edhe për vajzat dhe djemtë edhe nga këto vende.

Përfshirja në strukturat vendore

Atë Happel SJ filloi punën e tij në Prizren së pari duke vënë kontakte me të gjitha organizatat e rëndësishme.

Ai bisedoi me përfaqësuesit e autoriteteve vendore, të UNMIK-ut², të KFOR-it¹ dhe të CIMIC-ut³, u këshillua me KTA-në⁴ dhe NGO-të⁵ tjera që punonin në Kosovë.

Ai negocioi me administratën e qytetit të Prizrenit dhe mi-

Vënia e kontakteve

nistrinë kompetente në Prishtinë. Jo së fundi ai projektin ia prezantoi edhe Administraturës Apostolike në Prizren.

Nga të gjitha anët ai mësoi jo vetëm për dashamirësinë e madhe, por edhe për ndihmat konkrete sipas mundësive të secilit nga bashkëbiseduesit e tij. Hap pas hapi janë tejkaluar pengesat formale dhe burokratike dhe te organizatat pjesëmarrëse u krijua një ndjenjë për projekt të përbashkët.

Si person juridik, që vepron në Kosovë, në dhjetor të 2003 është themeluar Asociation "Loyola-Gymnasium" (akronimi:



Trualli për ndërtim – 3,8 ha

ALG) si Shoqëri bartëse për gjimnazin dhe konviktet.

Trualli për ndërtim

Trualli për ndërtim, prej afro 3,8 ha, shtrihet në periferinë veriperëndimore të qytetit të Prizreni drejtpërsëdrejti në Rrugën e Transisit për Shqipëri, është dhënë në dispozicion nga qyteti i Prizrenit.

Me certifikatën e datës 11 maj 2005, UNMIK-u ia ka bartë tru-



Fillimi i ndërtimit 16 prill 2005

allin ALG-së për 99 vjet. Regjistrimi në librin kadastral pason më 15 qershor 2005.

Tenderimi, dhënia e porosisë dhe fillimi i ndërtimit

Në janar 2005 pason hapja e tenderit për planin e ndërtimit. Në afatin e dhënë 11 të interesuar morën dokumentacionin e tenderit.

Në ditën e hapjes së ofertave kishte katër oferta. Një komision pesë anëtarësh i shqyrtoi ofertat. Si fitues u zgjodh firma Global nga Prizreni.

Më 24 mars 2005 u bë nënshkrimi i kontratës për ndërtim me firmën Global dhe veç më 16 prill 2005 bëhet vënia solemne e gurëthemelit.



Asociation "Loyola-Gymnasium"

Vetëm 5 muaj më vonë inaugu-
rimi dhe fillimi i mësimit



Hapja

Vetëm 5 muaj më vonë, më 12 shtator 2005, pjesë të shkollës dhe konvikteve u hapën solemnisht. Mësimi për 184 fëmijë filloi në ditën e nesërme. Kjo ishte e mundur vetëm me punën e pa ndërprerë të ndërtimit dhe me përkushtim të angazhuar të të gjithë pjesëmarrësve. Kohë pas kohe kishte edhe 200 punëtorë ndërtimi të punësuar në kantier. Organizata gjermane për ndihmë teknike (THW) bënte mbikëqyrjen e punimeve. Renovabis bartëte pjesën më të madhe të shpen-

Përfundimi më 16 prill 2007

zimeve për pjesën e parë të ndërtimit.

Përfundimi

Më 16 prill 2007, në dyvjetorin e vënies së gurëthemelit, kremtuam përfundimin e të gjitha punimeve ndërtimore. Vlen të theksohet se janë përmbyshur sikur afatet kohore ashtu edhe marrëveshjet financiare. Shpenzime më të mëdha u paraqiten vetëm atje ku janë ndërmarrë ndryshime në realizim ose vëllim, si për shembull, në fushat e sportit. Nga terreni



Asociation "Loyola-Gymnasium"

sportiv i planifikuar me shtresën e ziftit dolën 3 terrene sportive me shtresë prej granulatit të gomës.

Për përkrahjen tanimë të dëshmuar dhe sigurisht akoma shpesh të nevojshme në të ardhmen, lë t'i falënderojmë nga ky vend me gjithë zemër të gjithë pjesëmarrësve!

Shoqëria bartëse - ALG

Asociation "Loyola-Gymnasium" - bartës i përgjeshëm juridik

Projekti ishte dhe është i pa imagjinueshëm në Kosovë pa një person juridik. Personi juridik shërben si partner bisedimi për të gjitha organizatat kombëtare dhe ndërkombëtare dhe funksionon si bartës për Gjimnazin dhe konviktet.

Me emrin Asociation "Loyola-Gymnasium" (ALG) është formuar Shoqëria bartëse në dhjetor 2003 në Prishtinë dhe veç më 19 janar 2004 është regjistruar te UNMIK-u si NGO (Organizatë joqeveritare).

Më 8 shkurt 2005 Shoqërisë bartëse i është njohur statusi i

Bartësi përgjegjës juridik



interesit të përgjithshëm (Public Benefit Status) nga Ministria për Punë Publike.

Qëllimi i Shoqërisë është përparimi i edukimit klasik dhe arsimit në Kosovë dhe me këtë përkrahja e njerëzve të rinj.

Këtu përfshihet edhe përgatitja e rinisë së Kosovës për konkurrencë në Evropë dhe integrimin e saj përkatës në lëmin e arsimit dhe shkencës, si dhe përkrahjen e një dijeje që i

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Më 16 maj 2004 në Kuvendin e Qytetit të Prizrenit

përgjigjet moshës nga kultura, shkenca dhe arti.

Seanca konstituive e Shoqërisë bartëse - ALG

Më 18 maj 2004 në Kuvendin e Qytetit në Prizren u mbajt seanca konstituive e Shoqërisë bartëse. Për mënyrat e veprimit të mëtejme në procesverbal thuhet:

"Anëtarët ishin unik që me mbështetjen e projektit të fillohet



qysh në këtë vit. Pasi që për shkaqe kohore (përfundimi i shpejtë i vitit shkollor, zgjedhja e mësuesve, arsimimi dhe perfeksionimi i mësuesve, lokalet provizore për mbajtjen e mësimet) fillimi i mësimet nuk do të mund të realizohet në vitin a ardhshëm shkollor (shtator 2004), anëtarët kanë vendosur që të ndërmarrin çdo gjë, që të mund të fillohet me ndërtim qysh në këtë vit shkollor (2004/05). Gjithashtu do të duhet sa më shpejtë që është e mundur të bëhet zgjedhja dhe trajnimi i mësuesve dhe të përpunohet programi pedagogjik".

Anëtarët aktualë në Shoqërinë bartëse:

- Albanian Youth Action
- Administratura Apostolike Prizren
- Krahina Gjermane e Jezuitëve
- Françeskanet nga Cetina
- Freunde und Förderer der Asociation "Loyola-Gymnasium" e.V.
- Grünhelme e.V.
- Kosova Alternative Education



Të dëshiruar janë anëtarë tjerë

- Krahina Kroate e Jezuitëve
- Marianne und Rudolf Haver Stiftung
- Provinca Austriake e shoqërisë së Jezuitëve
- Stellaner-Vereinigung Deutschland e.V.

Anëtarët tjerë janë të dëshiruar!
Personat juridikë janë të ftuar të bëjnë kërkesë.

Statistikë Nxënësit, të punësuarit

Tabela 1 paraqet një pasqyrë për zhvillimin e numrit të nxënësve dhe të numrit të punësuarve në Loyola-Gymnasium.

Spikatët në të dy lëmitë numri relativisht i lartë i katolikëve. Në popullsinë e përgjithshme të Kosovës, katolikët janë një pakicë absolute prej afro 3%. Ne i gëzohemi edhe pjesëmarrjes së lartë të vajzave dhe bashkëpunëtorëve.

Tabela 1 Nxënës dhe të zënë me punë

Tabela 1

Viti shkollor	2005/06			2006/07			2007/08			2008/09		
	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂	Σ	♀	♂
Nxënësit												
- jo konviktorë	136	61	75	237	102	135	377	164	213	408	191	217
- konviktorë	29	10	19	81	27	54	122	45	77	153	68	85
Gjithsej	165	71	94	318	129	189	499	209	290	561	259	302
Punësuarit												
- Mësues	13	4	9	21	6	15	30	12	18	35	13	22
- Edukatorë	5	3	2	6	5	1	7	4	3	9	5	4
- Kuzhinierë	1		1	1		1	2	1	1	2	1	1
- Portierë	1		1	1		1	2		2	2		2
- Administratë	3	2	1	3	2	1	2,5	1,5	1	2,5	1,5	1
- Drejtori	2		2	2		2	2		2	2		2
Gjithsej	25	9	16	34	13	21	45,5	18,5	27	53,5	19,5	31

Administrata jonë akoma është shumë "e hollë", për çfarë do të kihet kujdes edhe në të ardhmen.

Pedagogjia ignacioniste

Përmbajtjet pedagogjike

Ne ndjehemi të obliguar ndaj pedagogjisë ignacioniste.

Ne, pra, i përmbahemi një pedagogji optimiste. Edukimi ynë pranon botën dhe jetën si të tilla dhe dëshiron të kontribuojë në edukimin e plotë të individëve në bashkësi, të përkrahë dialogun.

Në bazë të qëndrimit të saj pozitiv ndaj botës pedagogjia



Dija nuk është arsim

jonë vlerëson që çdo gjë duhet të hulumtohet. Nxënësit tanë parimisht duhet të jenë të hapur dhe të gatshëm për sukses ndaj të gjitha pyetjeve dhe qarqeve të problemeve – dhe atë jo vetëm paradite në shkollë. Bartja e thjeshtë e dijës dhe aftësive funksionale akoma nuk paraqet arsimim të plotë.

Edukata pa vlera nuk mjafton. Për këtë përkrahja e personave individuale shihet si nga qëllimet më të rëndësishme të një edukimi shkollor, si dhe një arsimim i përgjithshëm i argumentuar.

- Ne mbështesim vlerat e trajtimit individual dhe kujdesit për secilin nxënës individualisht.
- Ne theksojmë iniciativën

Zërat e nxënësve



Loyola-Gymnasium është një nga shkollat më të mira në Kosovë. Është mrekulli të jesh pjesë e

kësaj shkolle. Është një shkollë që ka shumë për të ofruar, por edhe kërkon shumë. Këtu mund të jesh në elementin tënd. Këtu mund ti realizosh ëndrrat tua. Ajo të jep shansin që nga vetja të bësh diçka. Për mua personalisht vendimi për të ardhur këtu, ka qenë më i miri në jetën time. Kjo është diçka për të cilin unë nuk do të pendohem kurrë. Unë këtu kam mësuar shumë, kam krijuar një rreth shokësh dhe kam mësuar të jem e mëvetësishme.

Gjerolinda Desku - XI a

Gjuhët Shqip & Gjermanisht

individuale dhe i përmbahemi asaj, se duhet të mësohet gjatë tërë jetës.

- Ne orientohe mi në vlera, trimërojmë për njohje, për dashuri dhe për pranimin e vetës sonë.
- Ne dëshirojmë të kontribuojmë për njohje reale të botës dhe organizimit të saj.
- Ne kemi synime të jashtëzakonshme, për të përkrahur zhvillimin mundësisht sa më të përsosur i të gjitha prirjeve të personit.



Jeta në konvikt është një jetë e veçantë. Unë jam më e pavarur dhe jam e rrethuar me njerëz të cilët janë si unë, të cilët më

kuptojnë dhe kanë synimet dhe qëndrimet e njëjta. Ne jemi bërë një familje e madhe.

Një familje e lumtur.

Donika Hajdaraj - VII a

Zërat e nxënësve

Latinisht & Anglisht

Aspekte të rëndësishme të edukimit të personalitetit kanë të bëjnë me zhvillimin e aftësive sociale, si aftësia për kritikë, sensibilitet dhe kreativitet, por para së gjithash respekt ndaj të tjerëve dhe aftësi për dashamirësi njerëzore.

Këtu qëndron shansi i veçantë i shkollës me konvikt, siç është Loyola-Gymnasium në Prizren: gërshetimi i jetës dhe mësimi, i mësimdhënies dhe kohës së lirë, mundësojnë një edukatë dhe arsimim të mirë. Këtu mund të mësohen dhe ushtrohen sjelljet sociale, shoqërore dhe të bashkësisë. Kështu ndodh edukimi në grupet konviktore, i cili i është përshtatur secilës



Bartja e vlerave në Loyola-Gymnasium në Prizren, bëhet në një rën anë përmes edukatorëve dhe mësuesve të zgjedhur me kujdes dhe shëmbëlltyrës së tyre në jetën e përditshme që u japin nxënësve.

Në anën tjetër përmes mësimdhënies në të gjitha lëndët, veçanërisht në lëndët e përshtatshme për këtë.

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Mësimi dhe jeta në një bashkësi

Zërat e nxënësve



Unë gjithëherë kam ëndërruar të vijoj një shkollë siç është Loyola-Gymnasium dhe që të kem një rreth shokësh të mirë. Pastërtia, e cila sundon këtu në Gjimnaz, më pëlqen shumë. Unë nuk do të besoja, se një shkollë këtu në Kosovë mund të jetë kaq e pastër.

Mua më pëlqen viti i ri shkollor (i dyti për mua) shumë më tepër, sepse kanë ardhur shumë nxënës të ri. Unë kam njohur shokë të ri. Përveç kësaj, ne kemi edhe një edukator të ri në konvikt.

Për fund dëshiroj të them, që nxënësit dhe nxënëset në Loyola-Gymnasium po ndjekin rrugë të drejtë për një arsim të mirë, i cili është shans i madh për një të ardhme më të mirë.

Hysen Hoti - VII a

moshë dhe është organizuar në mënyrën që i përgjigjet njohurive të pedagogjisë moderne. Ne jemi të bindur në atë, që pasuria e mendimit evropian, paraqet fundament adekuat, në bazë të të cilit dija shpie në arsimim.

Edhe pse jeta dhe mësimi në bashkësi i lehtëson disa gjëra, nuk ka edukim pa mund. Shkolla jonë është institucion edukativ që përgatitë fëmijët për jetën e tyre të ardhshme dhe që kërkon angazhim të qenësishëm personal.

Edukimi në Loyola-Gymnasium ndërlihd

Shkollë partnere e Republikës Federale të Gjermanisë

shumëfish atë të dëshmuarën me kërkesat e reja. Edukimi në Loyola-Gymnasium për këtë përfshinë të mësuarit e gjuhës latine, gjermane dhe angleze, sikurse edhe të mësuarit në lëmit e shkencave moderne natyrore.

Dija e fituar dhe talentet nuk duhet t'i shërbejnë plotësisht egoist të nevojave personale, por duhet që çdo herë të angazhohen edhe për të mirën e shoqërisë. Për këtë arsye edukimi në Loyola-Gymnasium në Prizren është i lidhur ngushtë me shoqërinë. Ai kuptohet si një pjesë e idesë evropiane dhe dëshiron të zgjojë kërkesën për një drejtësi sociale. Ky



Gatishmëria për dije Aftësia për punë Gatishmëria për punë



angazhim duhet të udhëzojë drejtë një shërbimi të shquar për të tjerët dhe për marrjen e pozicioneve me përgjegjësi në shoqëri.

Njerëzit janë individë me dhunti dhe mundësi të ndryshme.

Për këtë ne nuk guxojmë që ndaj secili të përdorim kritere të njëjta në kuptimin

e një gare për sukses. Por secili nxënës duhet të provojë, që talentet dhe aftësitë e veta ti zhvillojë më së miri brenda mundësive ekzistuese.

Vetëdije, aftësi për punë dhe gatishmëri për punë ne kërkojmë në mënyrë të njëjtë jo vetëm nga nxënësit, mësuesit dhe edukatorët, por edhe nga prindërit dhe natyrisht edhe nga vet ne. Pedagogjia jonë ngritët mbi bashkëpunimin e përhershëm dhe me plot besim të prindërve, mësuesve, edukatorëve dhe nxënësve.

Diploma e gjuhës e Konferencës Gjermane të Ministrive të Kulturës

Kjo kërkon:

- Një këmbim të dendur të informatave dhe mendimeve.
- Gatishmëri për mësim në anën e nxënësve, prindërve, mësuesve dhe edukatorëve.
- Bashkëpunim nga ekipi udhëheqës (drejtori, drejtori i shkollës, drejtori i konviktit), konferenca e mësuesve dhe edukatorëve, përfaqësuesit e prindërve dhe nxënësve.
- Përgjegjësinë

Zërat e nxënësve



Mua më pëlqen jeta në konvikt shumë: së pari, sepse e tërë rrjedha e ditës është e planifikuar dhe ne të shumtën i e rasteve i përmbahemi këtij plani. Së dyti, sepse këtu jetoj së bashku me shokë. Ne kemi shumë argëtim dhe tërë kohën e kalojmë bashkërisht, pa marrë parasysh se a mësojmë, i kryejmë detyrat e shtëpisë, merremi me sport, apo jemi duke ngrënë, ne i bëjmë të gjitha së bashku.

Ajo që mua nuk më pëlqen aq mirë në konvikt, janë tërë ato rregulla (për çdo intësi), të cilave duhet t'u përmbahemi. Por siç thotë një fjalë e urtë: "Rregullat janë, për të mos iu përmbajtur". Këtë edhe ne e bëjmë nga njëherë, të shumtën jo qëllimisht dhe te ato rregullat jo aq të rrepta siç është qitja e bërllokut jashtë, pastrimi i dhomave tona, etj.

Por mendoj se jetën këtu në konvikt kjo e bën shumë më interesante dhe më emocionuese.

Unë jam thjeshtë, i lumtur që jam këtu

Blend Arllati - XII b

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Bartja e vlerave

Zërat e nxënësve



Këtë vit konvikti është bërë më i mirë dhe kanë ardhur më shumë nxënës.

Vitin e fundit ishim vetë më pak, kurse tash gati i tërë konvikti po shfrytëzohet. Ne e kemi edhe një edukator të ri dhe shumë mësues të ri.

Ne tani në shkollë mund ta shfrytëzojmë edhe laboratorin e kimisë dhe të mësojmë më tepër praktikë. Kështu orët e mësimt janë më interesante dhe po na motivojnë, të mësojmë më tepër. Unë besoj, se ky vit do të jetë një vit i mirë shkollor.

Erzen Duraku - X b

duhet ta kenë të gjithë pjesëmarrësit në procesin edukativ dhe vetë procesi duhet të kontrollohet përherë.

Kështu Loyola-Gymnasium me konviktet e veta nuk dëshiron që nxënëset dhe nxënësit vetëm t'i përcjellë deri në përfundim të mirë të shkollës, por që ata t'i formojë si persona-



litete, të cilët, të ndikuar nga vlerat dhe qëllimet evropiane, ta organizojnë jetën në këtë botë dhe shoqëri të vetëdijshëm dhe të përgjegjshëm si "njerëz për të tjerët".



Mua personalisht më pëlqen jeta në konvikti. Në fillim mezi ia dilja të mësohem me këtë, por me kalimin e kohës kjo gjithëherë bëhej më e lehtë.

Tani kam shumë shokë dhe do të jem shumë i mërzhitur, kur në fund të vitit shkollor do të duhet të ndahem prej tyre.

Rajmond Nue - XII b



Tabela 2 Plani i orëve

Tabela 2

	VI			VII			VIII		IX		X					XI			XII			Σ
	a	b	c	a	b	c	a	b	a	b	a	b	c	d	e	a	b	c	a	b	c	
Gjuhë shqipe	5	5	6	4	4	4	4	4	4	4	6	6	6	6	7	5	5	5	5	5	5	105
Gjuhë latine	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	2	2	2	2	1				1	1	1	55
Gjuhë gjermane	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	3	80*
Gjuhë angleze	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	68
Histori	2	2	2	2	2	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	40
Njohuri shoqërie				1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2							17
Gjeografi/Ekonomi	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1						2	2	2	2	2	2	28
Matematikë	4	4	5	4	4	4	4	4	3	3	4	4	4	4	5	3	3	3	3	3	3	78
Fizikë				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Kimi				1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	33
Biologji	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	42
Art figurativ	1	1	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	24
Muzikë	2	2	2	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26
Sport	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	42
Informatikë							1	1	2	2	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	23
Psikologji																1	1	1	1	1	1	6
Sociologji																1	1	1	1	1	1	6
Filozofi																1	1	1	1	1	1	6
Lëndët e zgjedhura																						
Σ	32	32	34	33	33	33	34	34	34	34	35	35	35	34	35	34	34	34	35	36	35	635

Plani i orëve

* 24 orë shtesë mësim përforcues
3. Februar 2009

Arsimi kushton

Kriteret e pranimit, tarifat dhe shpenzimet

Gjysma e vendeve në shkollë dhe në konvikte është i rezervuar për vajzat. Kushti i vetëm për pranim është dhënia e provimit pranues.

Me tarifat tona ne orientohe mi në tarifat për institucionet publike, p.sh. për kopshtet e fëmijëve. Nga janari 2009



Zërat e nxënësve



Sivjet më pëlqen gjithçka më mirë. Jeta në konvikt gjithashtu është më interesante se viteve të fundit.

Edhe në shkollë është gjithçka më interesant. Nga njëra anë, lëndët e mësimit nga shkencat natyrore janë bërë më interesante duke i falënderuar kabinetit shkencor, në anën tjetër do të pritet shumë më tepër rreptësi, për të marr nota të mira.

Arjan Bala - X a

Bursa për nevojtarët

vlejné këto tarifa:

Pagesa për shkollë 70 EUR/muaj = 840 EUR/vit
Pagesa e konviktit 150 EUR/muaj = 1.800 EUR/vit
(duke shtuar dhe pagesën për shkollim)

Për familjet me nevojë sociale ne ndajmë bursa. Kriteret për dhënie janë nevojat sociale dhe suksesi i qëndrueshëm i mirë shkollor.

Përveç kësaj, faktikisht të gjithë fëmijët tanë marrin një bursë, pasi që tarifat e përmendura mbulojnë vetëm afro 50 % të koston rrjedhëse.

Kështu buxheti për vitin shkollor 2008/09 kap shumë prej afro 1.252.500,00 EUR. Nga tarifat pritët të mblidhen vetëm afro 600.000 EUR.

Zërat e nxënësve



Në fillim ishte e tëra shumë vështirë. Përshtatja në kushtet e konviktit, njerëzve të ri, në shkollë.

Por unë e përballova, sepse unë dëshiroja të bëhem e pavarur. Tani nuk po pendohem që kam ardhur në këtë shkollë.

Unë kam zhvilluar karakterin tim dhe kam mësuar, të synoj ëndrrat e mija.

Teuta Mataj - XI a

Mirënjohje miqëve tanë



Mirënjohje

Arsimi nuk merret falas. Sikurse çdo institucion tjetër arsimor edhe Loyola-Gymnasium ka nevojë për subvencione financiare. Ekzistimi i tij i mëtejme mund të sigurohet vetëm nëse ne edhe në të ardhmen do të jemi të përkrahur nga miqtë, përkrahësit dhe mirëdashësit tanë.

Në mesin e tyre janë përveç personave të shumtë edhe firmat private, fondacionet, autoritetet dhe korporatat e të drejtës publike, nga të cilat disa për shkak të modestisë nuk duan të përmenden.

Për të evituar, që mos ta hidhërojmë ndokënd, të cilin pa dashje nuk do ta kishim përmendur, ose për dikë do ta përmendnim gabimisht, edhe pse ai nuk do të dëshironte të përmendej, kemi vendosur:



Ne i falënderojmë të gjithë përkrahësit tonë nga gjithë zemra, por asnjërin nga ata nuk do ta përmendim me emër.

Për këtë flasin edhe përvojat e keqpërdorimit të të dhënave të tilla, të cilat mjerisht edhe janë bërë.

Zërat e nxënësve



Unë kurrë nuk do të mendoja, se jeta në konvikt është kaq e mrekullueshme. Një vend i ri, me shokë të ri.

Ishte vështirë të ndahesha nga familja ime, por mua më pranuan përzemërsisht, në të ashtuquajturën familje të re.

Tani jam përshtatur në konvikt dhe mësuar me shkollën. Tani më mbetet vetëm të punoj, sepse vetëm në këtë mënyrë mund të arrij diçka në jetën time.

Florina Pnishi - X e

Asociation "Loyola-Gymnasium"

Gjermanisht si gjuhë e huaj

Zyra Qendrore për Shkollim Jashtë Vëndit

Loyola-Gymnasium trajtohet nga Ministria e Punëve të Jashtme dhe Zyra Qendrore për Shkollim Jashtë si projekt fener dhe për shkak të aftësive të tija të punës përkrahet në mënyrë të veçant me personel dhe materialisht.



Tri forca mësimore nga Republika Federale japin mësim këtu, më tepër se kaq, edhe këshilltari profesional dhe koordinatori i programit të detashimit të mësuesve, e ka selinë e vetë zyrtare në Loyola-Gymnasium. Si shkolla e vetme në vend, Loyola-Gymnasium është "Shkollë partner e Republikës Federale të Gjermanisë":

Pas një verifikimi shumë të përpiktë dhe të hollësishtëm shkolla ka të drejtë të realizojë provimet për Diplomën e gjuhës gjermane të Konferencës së Ministrive të Kulturës për të gjitha nivelet të kornizave evropiane të referencës. Me nivelin më të lartë të mundshëm C 1 në aspektin gjuhësor është e lidhur e drejta e nxënësve të huaj të studiojnë në cilindo universitet gjerman.

1,2,3,4,5

Legjenda

- KFOR - KOSOVO FORCE** - Formacioni multinacional ushtarak i formuar nga NATO pas mbarimit të Luftës në Kosovë në vitin.
- UNMIK - UNITED NATIONS INTERIM ADMINISTRATION MISSION IN KOSOVO** - Është formuar nga Këshilli i Sigurimit më 10. 06.1999 (Rezoluta 1244) si Mision pagësor i OKB për rimëkëmbje dhe rindërtim të Kosovës.
- CIMIC - CIVIL MILITARY CO-OPERATION** - Pjesë përbërëse e udhëheqjes ushtarake të KFOR-it gjerman..
- KTA - KOSOVA TRUST AGENCY** - Agjensioni Kosovar i Mirëbesimit (UNMIK-Rezoluta 2002/12 - 13.06.2002).
- NGO - NON-GOVERMENTAL ORGANIZATION** - Organizatë jo shtetërore, e cila nuk është e orientuar në fitim dhe as nuk organizohet prej institucioneve shtetërore dhe nuk është e varur prej tyre.

Zërat e nxënësve



Më ëndje e kujtoj ditën e parë në Loyola-Gymnasium. Oborri i shkollës ishte plotë me nxënës dhe

nxënësve, të cilët takoheshin për herë të parë. Të jem e sigurtë, shkolla ma përkujton një aeroport, ku shumë njerëz ndaheshin dhe takoheshin përsëri.

Sot kam lidhur shumë shokë qerri dhe po shfrytëzoj jetën në Loyola-Gymnasium.

Biondina Shehu - X e